

München d. 13. Sept. 1898  
Findlingstrasse 39<sup>II</sup>

Ihre werthe Frau Franzos!

Vor allem bitte ich vielmals um Selbstverständigung wegen meiner letzten Antwort auf Ihre liebevoll-mündigen Brief, der meinem Namen und mich ganz außerordentlich erfreut hat. Wie ich erst gestern von unserer gemeinsamen Kundinreise zurückgekehrt und ich bitte mich, Ihnen nochmals für Ihre gütige Aufforderung, mich zu besuchen, das freigeige, was ich fertig setze, ich das ein liegendes Manuscript, das übrig blieb, beide ein Absatz verpasst zu haben, von dem ich nicht weiß, ob es Ihnen gefallen wird. Sollte es Ihnen Zufall nicht finden, so bitte ich, mir zu erlauben, Ihnen meine reichste Arbeit vorlegen zu dürfen, die wohl etwas ungewöhnlicher werden wird und das für einen größeren Leserkreis aufzufassen. Selbstverständlich ist mir jedes Souvenir, wie es bei Ihnen beliebt ist, sehr wert. Mein bestes Souvenir war jedoch falls Ihre freundliche Zuversicherung meinem Probitat, wenn Sie mir ein sehr großes. Freundes gütigst haben.

Mit den herzlichsten Grüßen, Ihnen, sehr werthe Frau Franzos, bin ich Ihre sehr ergebene

Vanda &amp; Bartels.





